

„Fit ab 50“



Eine kleine Stärkung muss sein: Die Teilnehmer der Abendradtour von „Fit ab 50“ gönnten sich unterwegs ein Eis.

Begeistert von der ersten Tour nach langer Corona-Pause

Everswinkel (gl). 30 hochmotivierte Radlerinnen und Radler haben sich nach langer corona-bedingter Wartezeit zur ersten Abendtour der Gruppe „Fit ab 50“ getroffen.

Bei sommerlichen Temperaturen machten sie sich gemeinsam auf den Weg auf eine von Tourleiter Jürgen Teunissen vorbereitete und auch im Newsletter der Aktion „Stadtradeln“ veröffentlichte 34 Kilometer lange Tour nach Sendenhorst. Zunächst fuhren sie auf dem Radweg entlang der K 3

in Richtung Alverskirchen, um dort kurz hinter der Gärtnerei Kemker nach Albersloh abzubiegen. Entlang des Naturschutzgebietes „Angel westlich der K 33“ überquerte die Gruppe erstmals die Angel. Durch die Bauerschaft Holling führte der Weg zunächst weiter Richtung Albersloh.

An einer Wegekapelle folgten die Teilnehmer der 100-Schlösser-Route bis nach Sendenhorst. Etwa auf der Hälfte der Strecke stärkte sich die Gruppe bei einer

Einkehr mit einem Eis. Vorbei an der Pfarrkirche St. Martin wurde der bereits sichtbare Fernsehturm angesteuert. Die Gruppe folgte dem Schörmelgraben, überquerte erneut die Angel, um dann zur Kapelle in Rinkhöven zu gelangen. Weiter ging es durch die Bauerschaft Schuter zurück nach Everswinkel.

Begeistert von der Tour und um die Erfahrung reicher, nicht schon jeden Weg im Münsterland zu kennen, kehrten die Teilnehmer in das Vitusdorf zurück.